

## **Schneller, aktueller und in neuem Look!** Relaunch der „Offiziellen Deutschen Charts“

Berlin/Baden-Baden, 7. Mai 2015 – Neutral und international anerkannt: Die offiziellen deutschen Top 100 Single- und Album-Charts sind seit vielen Jahrzehnten das Erfolgsbarometer der Musikbranche. In einer gemeinsamen Initiative des Chart-Ermittlers GfK Entertainment und des Auftraggebers Bundesverband Musikindustrie e.V. (BVMI) mit all seinen angeschlossenen Mitgliedsfirmen werden die Hitlisten als Service und Produkt nun grundlegend erneuert: Sie erscheinen ab sofort unter dem Markennamen „**Offizielle Deutsche Charts**“ mit neuem Logo eine ganze Woche früher als bisher. Der Veröffentlichungstermin schließt damit nun direkt an den Ermittlungszeitraum (Freitag bis Donnerstag) an. Mit dem Claim „Hier zählt die Musik“ wird die Bedeutung der Charts als Quelle für objektive und repräsentative Verkaufsdaten im deutschen Musikmarkt unterstrichen. Der Startschuss für die neue Marke fällt am morgigen Freitag und ist gleichzeitig Auftakt für eine Reihe weiterer Neuerungen, die in den kommenden Wochen und Monaten sukzessive vorgestellt und umgesetzt werden.

Dr. **Florian Drücke**, Geschäftsführer Bundesverband Musikindustrie e.V. (BVMI): „Für alle, die mit Musik ihr Geld verdienen, ist letztlich immer noch am wichtigsten zu sehen, wie erfolgreich sich bestimmte Musikprodukte verkaufen. Sie brauchen eine eindeutige, plattformübergreifende Bezugsgröße, die verlässlich und transparent die Trends im Markt für physische und digitale Tonträger abbildet. Deshalb werden wir die „Offiziellen Deutschen Charts“ als Leuchtturm für das Geschäft mit Musik weiter festigen.“

Dr. **Mathias Giloth**, Geschäftsführer GfK Entertainment: „Inmitten eines immer dynamischeren Marktumfeldes garantieren die Offiziellen Deutschen Charts neutrale, repräsentative und glaubwürdige Marktdaten. Für Musikkonsumenten, Künstler und Industrie haben sie eine zentrale Orientierungsfunktion und somit steht nach wie vor fest: Keine Nummer 1 ist so wertvoll wie die offizielle Nummer 1. Deshalb machen wir sie mit der neuen Marke jetzt noch schneller, besser und transparenter.“

Die umfangreiche konzeptionell-inhaltliche Neuaufstellung sämtlicher Musik-Charts, die unter der Dachmarke „Offizielle Deutsche Charts“ erscheinen, soll ab sofort als einheitliche Währung für Transparenz und Orientierung im Musikmarkt sorgen. Dabei werden die individuellen Bedürfnisse von Musikindustrie, Künstlern, Handel und Musikfans einbezogen, um gemeinsam eine moderne und schnellere Marke zu schaffen. Die verschiedenen Kommunikationskanäle transportieren das erweiterte, zeitgemäße und dadurch noch aktuellere Abbild des Marktgeschehens. Das neue Chartportal [www.offiziellecharts.de](http://www.offiziellecharts.de)

[www.offiziellecharts.de](http://www.offiziellecharts.de) ist dabei die zentrale Anlaufstelle mit ständig aktualisierten Charts- und Brancheninformationen, Künstlerfacts, Diskografien sowie dem kompletten Chartarchiv seit Beginn der Datenermittlung. Auch die Social-Media-Aktivitäten wurden grundlegend ausgebaut: Eigene Facebook- und Twitter-Auftritte ([www.facebook.com/offizielle.deutsche.charts](http://www.facebook.com/offizielle.deutsche.charts) bzw. [www.twitter.com/chartsoffiziell](http://www.twitter.com/chartsoffiziell)) ermöglichen den direkten Austausch der Musikfans untereinander. Das Angebot, das ab morgen verfügbar ist, wird durch Hitlisten verschiedener Streaming-Plattformen abgerundet.

Derzeit umfasst die Chartfamilie über zehn verschiedene Genre- und Format-Rankings, von Klassik und Schlager bis hin zu Streaming und Download. Vor wenigen Wochen erst startete das jüngste Mitglied der Gruppe: die Offiziellen Deutschen HipHop-Charts. Teil der Neuausrichtung ist unter anderem die Vereinheitlichung der Genre-Charts auf die jeweiligen Top 20. Auch die Veröffentlichungszyklen werden angepasst: Bis auf Klassik und Jazz, die weiterhin monatlich erscheinen, wird es alle anderen Genre-Charts im Wochentakt geben.

Treibende Kräfte hinter der neuen Chartmarke sind der Bundesverband Musikindustrie e.V. als Auftraggeber, GfK Entertainment als langjähriger Chartermittler, die führenden Musikunternehmen Universal Music, Sony Music und Warner Music sowie die im BVMI organisierten Independent Firmen. Mit einer Marktabdeckung von über 90 Prozent aller Musikverkäufe liefern die Offiziellen Deutschen Charts ein vollständiges Bild des deutschen Musikmarktes. Basis der Hitlisten bilden die Verkaufs- bzw. Nutzungsdaten von 2.800 Einzelhändlern sämtlicher Absatzwege. Dazu zählen der stationäre Handel, E-Commerce-Anbieter, Download-Portale und Musik-Streaming-Plattformen.

Die Regularien können wie gewohnt unter <http://www.musikindustrie.de/charts/> eingesehen werden.

**Ausgewählte Stimmen zu den Offiziellen Deutschen Charts finden Sie auf der Folgeseite.**

## **Ausgewählte Stimmen zu den Offiziellen Deutschen Charts**

**Konrad von Löhneysen**, Sprecher der außerordentlichen Mitglieder des BVMI, CEO Embassy of Music: „Offiziell kann nur einer sein, aber das versteht jeder!“

**Stefan Goebel**, Vorsitzender des Chart- und Marketingausschusses, Senior Vice President International GSA Sony Music: „Die deutsche Musiklandschaft braucht offizielle Charts wie ein Fußballspiel Tore. Sie erzeugen Relevanz, Spannung und Messbarkeit. Die Neuerungen sind für Kreative, Musikbranche und den Wettbewerb ein immenser Vorteil, denn die Erfolge der Künstler erreichen die Fans noch direkter – und darum geht es!“

**Tom Bohne**, President Music Universal Music GmbH: „Die neuen Offiziellen Deutschen Charts stellen einen großen Evolutionssprung dar. Sie erscheinen jetzt eine Woche schneller als bisher, direkt freitags, einen Tag nach dem Erhebungszeitraum. Sie erfassen als Einzige alle relevanten physischen und digitalen Distributionskanäle und bilden zur besseren Orientierung mehr Genres in neuen Sub-Charts ab. Sie ermöglichen mit der neu gestalteten Plattform einfachen Zugriff auf alle wichtigen Daten sowie das komplette Chartarchiv. Kurz: Noch nie zuvor in der Musikgeschichte gab es ein solch umfassendes, diversifiziertes und aktuelles Bild des Musikkonsums in Deutschland. Der Bundesverband Musikindustrie, GfK Entertainment und alle anderen beteiligten Unternehmen und Partner haben sich zum Ziel gesetzt, die Offiziellen Deutschen Charts als einzig relevanten, universell gültigen und international vergleichbaren Maßstab für Erfolg im Musikbusiness zu etablieren. Ich danke allen, die am Relaunch mitgewirkt haben, und wünsche uns und unseren Künstlern viel Erfolg auch in den neuen Charts.“

**Steffen Müller**, Managing Director Warner Music Entertainment: „Der Launch der Offiziellen Deutschen Charts ist aus meiner Sicht gelungen. Er trägt den umfassenden Marktveränderungen unserer Branche Rechnung und bietet gleichzeitig innovative Steuerungsinstrumente, die die Präzision unserer täglichen Arbeit maßgeblich erhöhen. Der neue Markenauftritt ist zeitgemäß, frisch und prägnant und spiegelt das neue Konzept auch visuell hervorragend wider.“

### **Weitere Informationen:**

Sigrid Herrenbrück  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [herrenbrueck@musikindustrie.de](mailto:herrenbrueck@musikindustrie.de)  
Tel.: +49 (0)30 - 59 00 38 -44

**Über den Bundesverband Musikindustrie e. V.:**

Mit über 280 Labels und Unternehmen aus der Musikbranche repräsentiert der **Bundesverband Musikindustrie** rund 85 Prozent des deutschen Musikmarktes. Als **Interessenvertretung** kümmert er sich um die Durchsetzung der Anliegen der Musikindustrie in der deutschen und europäischen Politik. Durch **Kommunikation** prägt er das Bild der Branche nach innen und außen. Mit branchennahen **Dienstleistungen** wie Rechtsberatung oder PHONONET unterstützt er die tägliche Arbeit seiner Mitglieder. Darüber hinaus leistet die Deutsche Phono-Akademie als Kulturinstitut der deutschen Musikindustrie einen wesentlichen Beitrag zur musikalischen Grundbildung in Deutschland. [www.musikindustrie.de](http://www.musikindustrie.de), [www.echopop.de](http://www.echopop.de), [www.echoklassik.de](http://www.echoklassik.de), [www.echojazz.de](http://www.echojazz.de), [www.phononet.de](http://www.phononet.de), [www.musicline.de](http://www.musicline.de), [www.playfair.hmt-hannover.de](http://www.playfair.hmt-hannover.de)